

**Erscheint**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstags,  
Donnerstags und  
Sonnabends.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgehung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
einspaltigen Zeile  
10 Pf.

**Abonnement**  
vierteljährlich  
1 R. 20 Pf.  
incl. Bringer-  
lohn.

**Dieses Blatt**  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Bei mehrmaliger Wiederholung von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigebblattes.“

### Auction.

Die zu dem Nachlaß des Tanzlehrers Herrn Carl Moritz Wolf gehörigen Mobilien, bestehend in Kleidern, Wäsche, Pretiosen, Uhren u. s. w. sollen **Montag, den 18. October l. J.**, von 8 Uhr Vormittag ab auf Antrag der Erben im Hause des Herrn Bäckermeister **Grundig** hier öffentlich an die Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Eibenstock, den 12. October 1875.

Das königliche Gerichtsamt.  
Landrod.

### Bekanntmachung.

Die zum II. Termine, den 15. dieses Monats, fällige **Gewerbe- und Personalsteuer** ist längstens bis zum

**25. October l. Jahres**

an hiesige Stadt-Steuer-Einnahme zu bezahlen.

Gleichzeitig ist in Folge einer Verordnung des königlichen Finanzministeriums zur Deckung des bei der Handels- und Gewerbe-Kammer zu Plauen erwachsenden Verwaltungsaufwandes ein **Gewerbesteuer-Zuschlag von  $3\frac{1}{3}$  Pfennigen auf jede volle Mark** von allen die Summe von 3 Mark erreichenden Gewerbesteuerbeiträgen von den zur Entrichtung solchen Zuschlags verpflichteten Gewerbetreibenden mit zu entrichten.

Eibenstock, am 8. October 1875.

Der Stadtrath daselbst.  
J. B.: Müller, Stadtr.

### Tagesgeschichte.

Berlin. Die politische Bedeutung der Reise des deutschen Kaisers nach Italien skizzirt die offiziöse „Prov.-Corr.“ in folgenden Worten. Der Besuch des Königs Viktor Emanuel in Berlin im Jahre 1873 hatte Zeugniß dafür abgelegt, daß die europäische Friedenspolitik, zu welcher ein Jahr zuvor von den drei Kaisern der feste Grund gelegt worden war, auch in Italien volles Vertrauen und willigen Anschluß fand. Der jetzige Besuch des deutschen Kaisers in Mailand, dessen Bedeutung im Sinne des Monarchen auch durch die Theilnahme des Reichskanzlers Fürsten Bismarck und des Feldmarschalls Grafen Moltke bezeichnet werden soll, darf als eine erneute Bestätigung der politischen Uebereinstimmungen und Einigung gelten, welche die großen Staaten Europa's zur Wahrung und Befestigung des Friedens verbindet. Das deutsche Volk geleitet seinen ehrwürdigen und so herzlich verehrten Fürsten mit den innigsten Wünschen und mit der Zuversicht, daß der erste deutsche Kaiser, welcher nur mit Gedanken aufrichtiger Freundschaft für Italien über die Alpen geht, in den Eindrücken und Erfahrungen seines dortigen Aufenthalts neue und erhöhte Bürgschaften für das gemeinschaftliche Streben beider Völker in Bezug auf die höchsten Ziele der politischen und geistigen Entwicklung finden werde. — Einem Berliner Telegramm vom 14. d. zufolge erfährt die „National-Zeitung“ aus zuverlässiger Quelle, daß der Reichskanzler Fürst Bismarck bei seinem gegenwärtig gesteigerten leidenden Zustande sich auf entschiedene Einsprache seines Arztes entschließen mußte, an der Reise des Kaisers nach Italien nicht theilzunehmen.

— In einer Besprechung der Lehrlingsfrage sieht die „Nordd. Allg. Ztg.“ eine der Hauptursachen des gegenwärtigen Nothstandes in jenem Geiste des Widerspruchs, der Unbotmäßigkeit und der Mißachtung der gesetzlichen und staatlichen Autorität, welcher in den letzten Jahren so bedauernswerthe Früchte gezeitigt hat, der aber nicht allein in der mildereren Gesetzgebung seinen Ursprung habe, sondern zu welchem das Beispiel auch in jenen Kreisen gegeben worden sei, welche durch ihren Beruf, ihre Stellung im Staate und der Gesellschaft und durch ihre eigenen Existenzbedingungen doppelt verpflichtet gewesen wären, die

Achtung vor der Obrigkeit nach allen Seiten hin lebendig zu erhalten und zu fördern. Diener der Kirche, deren Beruf es erheische, durch Wort und Beispiel auf die andern Klassen der Bevölkerung bessernd und belehrend einzuwirken, seien statt dessen vorangegangen auf dem Wege des Ungehorsams und der Auslehnung gegen die auch ihnen von Gott geordnete Obrigkeit. In Schichten der Gesellschaft, deren Stolz es sonst war, die von den Vätern ererbte Ehrfurcht und Treue als unangetastetes Vermächtniß auf kommende Geschlechter zu übertragen, gehe jener Geist der Mißachtung gegen die Gesetze und der Regierung um, welchem die „Kreuzzeitung“ zum Organ dient und von welchem eben dieses Blatt sich oft schon zu den gehässigsten Angriffen gegen die berufensten Träger der Autorität habe hinreißen lassen. Es sei in der That nicht genug, mit salbungsvoller Miene über den Mangel innerer Religiosität zu jammern: ja, diese Klagen würden zur Blasphemie, wenn man auf der anderen Seite selbst mit dem übelsten Beispiel vorangehe. Vor Allem, heißt es zum Schluß, möge man die Lehrlinge auch gelehren. Ohne straffere Disciplin, ohne strengere Zucht in Schule und Haus werden alle Versuche zur Lösung der Lehrlingsfrage zum Nachtheil unserer heranwachsenden Jugend selbst nur mehr oder minder wirksame Palliativmittel ergeben können.

— In die projektirte Ergänzung des Reichs-Strafgesetzbuchs ist auch eine Bestimmung mit aufgenommen worden, wonach mit Geldstrafe bis zu 900 Mark oder Gefängniß bis zu 6 Monaten bestraft werden soll, wer bei öffentlichen Versteigerungen Andere durch Gewalt, Drohung, Versprechungen und dergleichen vom Mit- und Weiterbieten abhält.

— Der deutsche Botschafter in Paris, Fürst Hohenlohe, hat in diesen Tagen Berlin abermals passiert, um sich von seinen Besitzungen in Polen zu seiner Familie nach Aussen zu begeben. In den nächsten entscheidungsvollen Tagen gedenkt der Fürst in München gegenwärtig zu sein, um seinen politischen Freunden mit seinem Rathe zur Seite zu stehen.

Hannover, 11. October. (Schauerliches Verbrechen.) Bei dem Amte Steinhorst im Herzogthum Lauenburg ist augenblicklich eine Untersuchung gegen einen Tagelöhner und dessen Tochter anhängig, weil

sie im Verdachte stehen, nicht allein 7 Kinder in Blutschande mit einander erzeugt, sondern dieselben auch gleich nach deren Geburt umgebracht zu haben. Es ist in hohem Grade auffallend, daß man erst jetzt, nach der Umbringung des siebenten Kindes, dem ganz unmenschlichen Verbrechen auf die Spur gekommen ist; was vielleicht seine Erklärung in der Indolenz der dortigen niederen Bevölkerung, sowie in der Furcht vor der Rache der Inquisiten findet.

— Aus Raumburg berichtet man unterm 11. October: Vorgestern hat ein Arbeiter im Dorfe Freiroda, in nächster Nähe von Kösen, einen Akt heutzutage leider nicht seltener Unmenschlichkeit ausgeführt. In Abwesenheit seines leiblichen Bruders drang er am hellen Tage durch das Fenster in die verschlossene Wohnung desselben, erwürgte den im Zimmer befindlichen vierjährigen Sohn, die einzige Freude seiner braven Eltern, und steckte das Kind dann noch kopflings in ein gefülltes Wasserfaß. Alles um den Preis von 5 Thalern, die sich, wie der Mörder wußte, sein fleißiger Bruder erspart hatte. Mit diesem Raube von erbärmlichen 5 Thalern hat der Mörder das Weite gesucht, ohne daß seine Ergreifung bis jetzt ermöglicht worden wäre.

— Wie das „Journal des Debats“ mittheilt, trifft die französische Regierung jetzt ernstliche Vorbereitungen zur Konstituierung der Landwehr, wie diese in den Gesetzen vom 27. Juli 1872, 24. Juli 1873 und 13. März 1875 vorgezeichnet ist. Die Landwehr soll bekanntlich Truppen aller Waffengattungen umfassen; zunächst beschäftigt man sich aber im Kriegsministerium mit der Bildung der 145 Regimenter Infanterie. Die „Debats“ machen über die Zusammenlegung dieser 145 Regimenter genaue Angaben, denen wir hier nicht zu folgen brauchen. Jedes derselben wird aus 3 Bataillonen von je 4 Compagnien bestehen, jede Compagnie aus einem Hauptmann, 1 Lieutenant, 1 Unterlieutenant, 1 Sergeant-Major, 4 Sergeanten, 1 Fourier, 8 Corporalen, 2 Trommlern oder Hornisten. Der Generalstab jedes Regiments wird umfassen: 1 Oberlieutenant als Befehlshaber des Regiments, 3 Bataillonschefs, 1 Major, 1 Regimentsarzt, 3 Hauptleute, 1 Hauptmann-Schachmeister, 1 Einleibungs-Offizier, 1 dem Schachmeister beigegebenen Lieutenant, 1 Fähndrich und 2 Unterärzte. — Von welcher Bedeutung die Organisation der Territorialarmee ist, erhellt daraus, daß es sich um die militärische Ausnutzung von nicht weniger als neun Jahrgängen mit einer Gesamtstärke von mehr als 1,200,000 Mann handelt.

— Der englische „Arbeiter-Friedensverein“ beschloß am letzten Sonnabend in seiner Generalsitzung eine starke Erweiterung seiner kontinentalen Thätigkeit, namentlich in Deutschland. Er ernannte einen Spezialsekretär für Deutschland und Agenten je in Frankfurt und Baden mit der Absicht, womöglich bald einen Kongreß in Deutsch-

land abzuhalten. Die bevorstehende Agitation des englischen Arbeiter-Friedensvereins sollte uns hoch willkommen sein, wenn in der That dadurch der leider verloren gegangene Frieden zwischen den Arbeitern und Arbeitgebern wieder hergestellt würde. Es ist nur bedauerlicherweise wenig Hoffnung dazu vorhanden.

#### Sächsische Nachrichten.

Dresden. Das Finanzministerium beabsichtigt, die Einlösung der sächsischen Kassenbilletts vom Jahre 1867 bei der Finanzhauptkasse allhier und bei der Lotterie-Darlehnskasse zu Leipzig noch bis Ende Juni 1876 mit der Bestimmung zu gestatten, daß von diesem Zeitpunkt ab alle bis dahin nicht eingelösten Kassenbilletts der gedachten Creation gänzlich als werthlos zu betrachten sind. Es soll weder eine nachträgliche Einlösung derselben, noch Berufung auf die Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand weiter stattfinden. Den Staatskassen ist bereits verboten worden, dergleichen Billetts nach Ablauf des jetzigen Jahres weiter in Zahlung anzunehmen.

Leipzig, 14. October. Die gestrige Vorstellung im alten Theater wurde durch blinden Feuerlärm unterbrochen. Während des dritten Actes entströmte einer Oeffnung in der über dem Orchester befindlichen Decke eine immense Staubwolke, welche Anfangs für Rauch gehalten wurde und daher den Alarmruf „Feuer“ veranlaßte. Die Anwesenden stürzten angstvoll nach den Ausgängen, wurden aber schnell beruhigt, sodas die Vorstellung zu Ende geführt werden konnte. Es ergab sich, wie auch zwei in jener Oeffnung zappelnde Beine erkennen ließen, daß ein Feuerwehrmann, welcher unbefugter Weise auf jene nur aus Latten mit Leinwandüberzug bestehende Decke sich begeben hatte, durchgebrochen, glücklicherweise aber mit den Armen an den Latten hängen geblieben war. Er wurde schnell aus seiner unangenehmen Lage befreit.

#### Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibenstock

vom 10. bis 16. October.

Aufgeborene: 93) Fr. Herrm. Pampel, Handarb. in Bockau, und Marie Alinde Pampel in Muldenhammer. 94) Carl Fr. Lippmann, herrschaftl. Kutscher, und Fried. Emilie Uhlmann allh. 95) Gustav Adolph Wötter, Bergarbeiter in Marienthal, und Emma Auguste verw. Jugelt, geb. Unger von hier. 96) Herrm. Louis Emil Wittcher, Tischler in Annaberg, und Christ. Emilie Siegel daselbst.

Getaufte: 260) Alinde Bertha Jugelt, unehel. 261) Max Gustav Armann. Begrabene: 201) Bataisan Francesco, Eisenbahnarb. aus dem Kreise Belluno in Italien, angebl. 30 J. alt. 202) Herr Eduard Viktor Hungar, B. und Buchhändler, ledigen Stds., 42 J. 3 M. 20 T.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis

Predigttext:

Borm.: Apolstelgesch. 20, 17—38: Pf.

Nachm.: Bestunde.

Beichtansprache: Pf.

## Gasbeleuchtungs-Actienverein zu Eibenstock.

Die Actionaire des hiesigen Gasbeleuchtungs-Actienvereins werden hierdurch eingeladen zu der

**Montag, den 25. October d. J.**

anberaumten **Generalversammlung**, **Nachmittags 2 Uhr**, im hiesigen **Rathhaussaale** sich einzufinden und sich dabei durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren. Schluß der Anmeldung und Beginn der Verhandlung Punkt 3 Uhr.

#### Tagessordnung:

- 1) Vortrag des Geschäfts- und Rechenschaftsberichts 1874/75.
- 2) Justification der Jahresrechnung 1874/75.
- 3) Beschlußfassung über die Höhe der Dividende.
- 4) Beschlußfassung über die weitere technische Leitung der Anstalt und
- 5) Wahl von Ausschußmitgliedern.

Eibenstock, den 8. October 1875.

#### Das Directorium.

Carl Lippert.



## Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn-Gesellschaft.



Die vollingezahlten Stamm-Actien können von heute ab gegen Rückgabe der betreffenden Certificate in Empfang genommen werden. bei der Cassenstelle zu Eibenstock:

#### Sparkassenverwalter Rohland.

## Coals,

über 10 Hectltr. oder Scheffel à 1 M. 50 Pf., darunter à 1 M. 60 Pf. verkauft die

**Gasanstalt Eibenstock.**

Nächsten Montag, den 18. Oct. findet bei mir ein

## Bratwurstschmaus

verbunden mit **musik. Abendunterhaltung** statt. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein

**Hermann Unger.**

## Kalender!

Der bekannte und beliebte

**Neue deutsche Reichsbote, deutscher Haus- und Geschichts-Kalender für 1876**

bringt sich seiner werthen Kundschaft hiermit in Erinnerung. Exemplare zu 23, 40 und 50 Pf. empfiehlt

**E. Hamnebohn.**

# A. Dresel, Zwickau, Hotel zur Post,

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

empfehlenswert und verdient:

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

**Zuchlana**, ged. Waare, 107, br. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 14 Ngr.

Guter schwarzer Sammet von 68 Pf. an.  
Noiree 83 Pf., beste Qualität 65 Pf.  
Möbel-Damast 33 Pf., halbwoll. 50 Pf.  
Möbel-Damast, reine Wolle, 14 Ngr.  
Möbel-Plüsch 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., beste Waare 25 Ngr.  
Besatz-Atlas 12 Ngr., Besatz-Rips 17 Ngr.  
Kama-Darchent 20 Pf., bunte gute 38 Pf.  
1/4 bunte Vorhänge 26 Pf., 1/4 br. 38 Pf.  
Weiße Gardinen, Stück 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> - 10 Thlr.  
Tüll-Gardinen v. billigsten bis z. feinsten.  
Bunte Gattune 25 Pf., türkische 33 Pf.  
Rock-Flanelle von 5 - 12 Ngr.  
Blaudruck 25 Pf., Englisch-Feder 50 Pf.  
Echt rother Fij 43 Pf., Fries 53 Pf.

**Chälchen** bunt seidene Dugend 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Waffel-Bettdecken, gr. Sorte, St. v 23 Ngr an  
Luchdecken, Stück 10 Ngr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
Schw. Ripse u. Gobldecken v. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> L.  
Reinw. Buckskins, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> br., 20 - 45 Ngr.  
Plüsch alle Farb., 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> br., v. 15 - 30 Ngr.  
Kattine v. 25 Ngr. an, Double v. 20 Ngr. an

**Einen Posten gute schwere moderne Winter-Kleiderstoffe Robe 2-7 Thlr.**

1/4 Kleiderstoffe, schöne Dessins, 18 Pf.  
Doppel-Küfte von 24 - 60 Pf.  
1/4 Blaudstoffe 70 Pf. bis 15 Ngr.  
Alpacas, schwarz u. bunt, von 83 Pf. an  
10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> breite Rivie, schwarz 10 - 25 Ngr.  
10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> breite schwarze Cadmirs, 11 - 25 Ngr.  
Schwarze gute Taffete 14 - 29 Ngr.  
Schwarzen Seiden-Rips 22 - 35 Ngr.  
Bunte Seidenstoffe 12 - 30 Ngr.  
Halbseide 90 Pf., Thybets 50 Pf.  
1/4 gute schöne Kopfstücker, Dgd. v 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> L. an  
1/4 baumw. Kopfstücker, Dgd. 1 Thlr.

**Weiß-seidene Damentücher, Stück 45 Pf.**

Seidene Herren-Charmtücher v. 15 Ngr. an  
Echt seid. Herren-Taschentücher v. 20 Ngr. an  
Elegante Damen-Schlipse 5 - 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Damentuche, alle Farb., 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. 15 - 20 Ngr.  
Läuferzeug 53 Pf., halbw. 65 Pf.  
Krimmer v. 11 Ngr. Astrachan v. 10 Ngr.

Vong-Chals 5 - 20 Thlr.  
Damen Plaids, mod. Dessins, 1 - 4 Thlr.  
Schöne Mädchen-Plaids 20 Ngr. b. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Th.  
Englische Herren-Plaids, St. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
Schwarze Cachemir-Tücher 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 4 Thlr.  
Noiree- und Steppröcke 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Thlr.  
Reisedecken, Stück 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> - 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
Concerttücher, allerneueste, 15 Ngr. b. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> L.  
1/4 25 - 40 Pf.  
1/4 30 - 60 Pf.  
1/4 breit 48 Pf., 1/4 breit 50 Pf.  
12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> breit, gefärbte Leinen nur 10 Ngr.  
Piquee-Wallis, 1/4 breit, von 25 Pf. an.  
Bettzeuge 1/4 25 Pf., Leinen 40 Pf.  
Bett-Inlett 25 Pf., Bettdeck 40 Pf.  
Bettstauts 33 Pf., Bettbarchent 33 Pf.  
Chirtings 1/4 15 - 20 Pf., 1/4 18 - 30 Pf.

**Creas-Leinen** 1/4 25 - 40 Pf., 1/4 30 - 60 Pf.

Handtücher 14 - 40 Pf.  
Naträpndrell 1/4 breit, 63 Pf.  
Roth. Changan 1/4 u. 1/4 v. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 14 Ngr.  
Strohstüchlein, 1/4 breit, von 17 - 30 Pf.  
Blaugedruckte Schürzen, gr. Sorte, 70 Pf.  
Wischtücher, Dgd. 1 - 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Bemden-Gattun 15 Pf. 1/4 breit 35 Pf.  
Tischtücher, Stück 10 Ngr. bis 1 Thlr.  
Gedecke mit 6 Servietten v. 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Thlr. an  
Gedecke mit 12 Servietten v. 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Thlr. an  
Servietten, St. 38 Pf. Theeserv. Dgd. 1 L.  
Herren-Oberhemden von 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. an  
Leinene Mannshemden v. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. an  
Frauenhemden, Stück 19 Ngr.  
Kragen u. Stulpen jede Façon spottbillig  
Mädchen- und Knabenhemden v. 75 Pf. an  
Wollene Planelhemden, Stück 1 Thlr.  
Schöne Damen- u. Kinderschürzen v. 40 Pf.

**Neueste Façon**

Winter-Paletots von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 10 Thlr.  
Winter-Jaquets von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 8 Thlr.  
Double-Jacken v. 25 Ngr. bis 2 Thlr.  
Neueste Damen-Räder 3 - 14 Thlr.  
Fertige Damen-Kleider 4 - 12 Thlr.  
Damen-Schlafröcke 3 - 7 Thlr.

**Alle Größen Mädchen-**

Paletots von 1 - 6 Thlr.  
Jaquets von 15 Ngr. bis 3 Thlr.  
**Baschliß**, alle Größen v. 10 Ngr. an

Sämtliche Waaren sind nur gut und reell.

Aufträge nach außerhalb effectuire prompt.

## Große Auktion.

Im Auftrage der Herren Bauunternehmer Schäfer, Buchheim und Bochmann werde ich nächste

**Mittwoch, den 20. dts. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab,**

am **Bahnhofe zu Blauenthal** bei Eibenstock nachfolgende Gegenstände: ca. 1000 Centner gebrauchte Eisenbahnschienen, 30 Stück gute Ripplowry's, zum Theil mit Bremsen, 6 Stück Steinlowry's, 80 Stück Handkarren, 1 Quantität verschiedene Spiz- und Breithacken, 1 vollständiges Schmiedehandwerkzeug mit neuem Blasebalg, 1 Schmiedewerkstatt mit Stallung zum Abbruch, 2 gute Arbeitspferde mit vollständigen Geschirren, 2 starke in bestem Zustande befindliche Lastwagen, 1 Parthie Posten und Bauholz, sowie eine Anzahl löbliche und 1/3 löbliche Bretter und verschiedene andere werthvolle Effecten gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigern, wozu Erstehungslustige hierdurch ergebenst einladet

Auerbach, den 12. Oct. 1875.

**Heinrich Wolf, Agent.**

### Omnibus-Verbindung zwischen Eibenstock und Wolfsgrün.

#### Abfahrt von

meiner Wohnung:	
Früh	3 Uhr 50 Min.
	6 . 30 .
Vorm.	9 . 45 .
Nachm.	3 . 10 .
	. . .
Abends	. . .

der Postanstalt:	
Früh	4 Uhr 5 Min.
	6 . 47 .
Vorm.	10 . . .
Nachm.	3 . 28 .
	4 . 58 .
Abends	7 . 23 .

Eibenstock.

**Alban Reichsner.**

Drei tüchtige

## Sticker

sucht Friedrich Förster.

Ein gewandter

## Laufbursche

wird gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

**Kranke** **Hilfe.**

Ich suche einen Mann, welcher in der Lage ist, mich in der letzten Krankheit zu besuchen und mich in der letzten Krankheit zu besuchen und mich in der letzten Krankheit zu besuchen.

Hochfeine Meerchaum-

## Cigarren-Spitzen

von 2-15 M. empfiehlt

**Isidor Unger.**

## Tip Top,

pro Mille 70 M., empfiehlt in seiner Qualität

**Isidor Unger.**

## Zwei gute Rutziegen,

sowie eine Parthie Kartoffeln, Heu und Grummet sind zu verkaufen bei Schönheiderhammer.

**Albert Köhler.**

## Klempnergejellen

sucht

**Richard Doerfel,**  
Kirchberg.

## Attest.

Das Glöckner'sche Heil- u. Zugpflaster\*) hat durch seine schnelle und gründliche Hilfe mein armes Kind von seinem tiefen Leiden befreit, und fühle ich mich veranlaßt, dasselbe der Doffentlichkeit zu übergeben. Mein 12 Jahre alter Sohn litt ein volles Jahr an Knochenfrak; ich brauchte verschiedene Aerzte vergeblich; alle nur möglichen Pflaster und Salben habe ich erfolglos angewendet. In kurzer Zeit aber wurde mein Kind durch das Glöckner'sche Pflaster gründlich hergestellt. Bei mir selbst heilte es wunde Füße, durch angestrengtes Laufen hervorgerufen, in Zeit von zwei Tagen. Ich kann daher Jedem dieses Pflaster als das einzige gute nicht dringend genug empfehlen.

**Friedr. Wilh. Müller, Rentier.**  
Neuschönefeld b. Leipzig, Eisenbahnstr. 7, parterre.

\*) Echt mit dem Stempel **W. Ringelhardt** auf der Schachtel versehen zu beziehen à Schachtel 25 Pf. aus der **Fischer'schen Apotheke** in Eibenstock, aus den Apotheken in Schönheide, Elsterberg, Auerbach, Adorf, Markneukirchen zc. Fabrik in Gohlis bei Leipzig.

NB. Ohne oben angeführten Stempel ist das Pflaster nicht echt.

## Dr. White's Augenwasser

ist zu haben bei **E. Hannebohn.**

Vom 15. October ab verkehren bei dem Kaiserlichen Postamte Eibenstock die abgehenden und ankommenden Posten wie folgt:

Abgang.		Ankunft.
5 <sup>15</sup> früh	Auerbach	10 <sup>10</sup> Abends
6 <sup>30</sup> "	Hirschenland-Reudeck	7 <sup>25</sup> "
9 <sup>10</sup> Vorm.	Schneeberg	1 <sup>25</sup> Nachts
12 <sup>12</sup> Mittags	Johanngeorgenstadt	9 <sup>50</sup> Abends
12 <sup>12</sup> "	Privat-Personenfahrten	11 <sup>25</sup> Vorm.
7 <sup>15</sup> Abends.	von u. nach Carlsefeld.	6 <sup>25</sup> Abends.

## Oswald Richter, Schneeberg, Markt Nr. 9.

### Große Auswahl

#### farbiger Kleiderstoffe

in Carrirten Plaids, 2 breit auch zu Mänteln, in neuen eleganten Farbenstellungen.

#### Carrirte Beige-Stoffe

stets mit dazu passendem Uni, in einer ganz besonders großen, der Beliebtheit des Artikels entsprechenden Auswahl.

#### Anider = Goofer,

carrirt mit Uni, Neu.

#### Cheviots,

dicker reinwollener carrirter Stoff mit Uni, große Neuheit.

#### Reinwoll. Kleiderstoffe

in Diagonal, Renforce u. s. w. in guten dicken Stoffen und sehr beliebten Farben.

#### Ripse,

Mohairs, Alpaccas, Croisé, Diagonals, Mohair-Glacs sehr beliebt, Doppel-Mohair, Doppel-Lustres zu Hauskleidern u. s. w.

#### Schwarze Kleiderstoffe

in Lustres, Mohairs, Alpacca, Doppel-Mohair, Lenos, Mozambique, Thybet, Crépe, Cachmir, Twild, Grenadin, Diagonals, Armines, Renforce, Wollatlas u. s. w.

Das Eleganteste in Damen-Moirée- Stepp- und Stoffröcken. ... Vorräthige Qualitäten ...

### Lamas

in einfarbig, gestreift, getüpfelt und carrirt, engl. Leinen, Moirée schwarz und coul., Blandrud, Barchente, Boy, Molton, Cassinet, Damaste auch reinwoll. Möbel-Rips, Schirting und sämtliche Futterstoffe u. s. w.

### Bettzeuge,

Federinlet, Körper, weiße und blaue Leinwand, Handtuchleinen, Tischzeugleinen, Blusenzeug, lein. Kantenschürzen, Wallie, Ledertuche, Wachsbarchente u. s. w.

### Tischdecken

in Lama, Tuch, Rips und Baumwolle.

### Westenstoffe

in Plüsch, Sammet, Seide, Wolle und Atlas u. s. w.

### Das Feinste und Neueste

in Herren-Schlipsen, Woll-, halbseidenen u. seidenen Cachenez, Châtelaines, Damenücher, Cravatten, Damenschleifen, (Garnituren), schwarzseidene Herrentücher u. s. w.

### Plüsch,

Doppel, Rattine, Astrachan, Krimmer &c.

### Seidene Bänder,

Schärpenband, Sammetband, Schnuren, Borden und Knöpfe u. s. w.

### Taschentücher

in Seide, Leinen, Cattun und Battist.

### Das Neueste

in Taillen-Tüchern u. s. w.

Große Auswahl Bettzeuge, alte Elle von 3 Ngr. an.

Reise-Decken. Billiger Verkauf. Reise-Decken.

## Oswald Richter, Schneeberg, Markt Nr. 9.

### Geehrten Herrschaften

die ergebnste Anzeige, daß ich mit einer großen Auswahl meiner **Optischen Fabrikate** hier eingetroffen. Ganz besonders empfehle ich meine wohlbekanntesten Augengläser, gefertigt aus dem reinsten Krystall, gefast in **Brillen, Corquetten, Pince-nez, u. s. w.** in Gold, Silber, Stahl. Ferner feine **Fernrohre, Krimscheer, Loupen, Barometer** und **Thermometer** und dergl. mehr. Mein Verkaufelocal befindet sich in Herrn **Meinels Restauration** am Postplatz. Höflicher Aufenthalt 3 bis 4 Tage.  
Opticus **J. P. Wild.**

## Das Möbel-Magazin

von **G. A. Bischoffberger** in Eibenstock  
Langestrasse No. 403.

empfehlen im besten Assortiment: **Büffets, Vertils, Silberschränke, Schreib- u. Kleidersecretaire, Waschtouillets, Komoden, Garderobeschränke, Spiegel u. s. w.** Ferner **Causeusen, Sopha's** und **Matratzen** unter Garantie zu den billigsten Preisen. **Reiseeffecten** in großer Auswahl.  
Auf Wunsch Feder-Matratzen von 6 Thlr. an.

### Gasthof Rautenkranz.

Zum Kirchweihfest am **Sonntag** und **Montag**, den 17. und 18. d. Mts., lade zur **Tanzmusik** an beiden Tagen von Nachmittag 3 Uhr an hiermit freundlichst ein.  
Für **gute Speisen**, als: Karpfen, Gänse, Entenbraten &c., Kaffee und Kuchen, sowie für **ff. Böhmisches** und **Lagerbier** ist bestens gesorgt.  
Rautenkranz.  
**R. Pflug.**

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

### Schiesshaus.

Morgen, Sonntag, lade zur **Ball-Musik** von Nachmittags 4 Uhr an ergebnst ein  
**Heinrich Koch.**

### Feldschlößchen.

Morgen, Sonntag, lade zur **Ball-Musik** von Nachm. 4 Uhr an ergebnst ein  
**E. Eberwein.**

### Neidhardtsthal.

Morgen, Sonntag u. Montag, als zur **Kirmes**, lade von Nachmittags 4 Uhr an zur **Tanzmusik** ergebnst ein  
**C. Martin.**  
Für gute **Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt.

### Kirmes.

**Sonntag**, den 17. und **Montag** den 18. d., von Nachmittags 4 Uhr an **Tanzmusik**.  
Küche gut assortirt. Kaffee und Kuchen, ff. **Bairisch-** und **Lagerbier**, wozu ergebnst einladet  
**Oberstüßengrün.**  
**Friedrich Böttcher.**